

„Shalom Chaverim“

Erzähl- und Bildungs-Konzert mit Duo Klezmotions

Jüdische Musik, Klezmer und mehr

Das Duo Klezmotions gibt mit seinem Erzählkonzert einen Einblick in die Vielfalt der jüdischen Musik. Es wird erlebbar, wie stark diese Musik die jüdische Kultur und Religion prägt.

Stefanie Pagnia und Claudia Burkhardt stellen traditionelle und moderne, liturgische und weltliche, osteuropäische und sephardische Melodien gegenüber und erklären deren Hintergründe auf anschauliche Weise.

Ob fröhlich, ausgelassen oder klagend und beseelt, bringen die Musikerinnen die Stücke temperamentvoll zum Klingen und ergänzen das ca. neunzig minutige Programm mit emotionalen EigeKompositionen. Freuen Sie sich auf spannende musikalische Dialoge, Improvisationen und Instrumentenwechsel! Es besteht auch die Möglichkeit für das Publikum, mit Stimme und Rhythmus interaktiv zu werden.

Bashana habaa: <http://www.youtube.com/watch?v=7vTQXt7KkaQ>

Weitere Informationen und Videos finden Sie auf www.duo-klezmotions.de

Stefanie Pagnia, Memmingen, (Violine, Gesang, Kontrabass, Cajon) hat sich als vielseitige Geigerin, in Kammermusik und in diversen Bands einen Namen gemacht. Sie nahm teil beim Dachauer Klezmer-Openair.



Claudia Burkhardt, Augsburg, (Akkordeon, Gesang) spielte u.a. beim deutschen Theater München und dem BR-Orchester und zeigt gern ihre musikalische Bandbreite von Klassik über Klezmermusik bis Pop.

Mit diesem Programm setzt sich das Duo Klezmotions besonders für Frieden und Völkerverständigung ein.

Vielen Dank!

Kontakt: Stefanie Pagnia
Fon: 08331/9273727
e-mail: info@stefanie-pagnia.de
www.duo-klezmotions.de

Presseartikel siehe unten:



„Hava Nagila – lasst uns glücklich sein“

Konzert Duo Klezmotion begeistert im Dietrich-Bonhoeffer-Saal mit jüdischer Musik.
Lieder von Liebe, Leid und Leidenschaft berühren die Seele

Memmingen Nach der langen Kultur-Abstinenz lud das Evangelische Bildungswerk zu einem Konzert ein, das in besonderer Weise Weltmusik und Bildung miteinander verband. Gemäß der aktuellen Corona-Abstandsregelungen war der große Saal im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit insgesamt 65 Zuschauern bereits ausverkauft. Dieses Publikum war begeistert vom Erzählkonzert des Duos „Klezmotions“, hinter dem die beiden Künstlerinnen Stefanie Pagnia (Violine, Vocal, Chachon) aus Memmingen und Claudia Burkhardt (Akkordeon) aus Augsburg stehen.

Die beiden Vollblut-Musikerinnen nahmen ihr Publikum mit auf eine einstündige musikalische Reise zu den Wurzeln der jüdischen Kultur und präsentierten deren musikalische Vielfalt. Zu hören waren traditionelle und moderne, liturgische und weltliche Melodien. Das Konzert würzte das Duo mit eingestreuten Eigenkompositionen, Musettes und Tangoklängen. Dabei ließen die Künstlerinnen nicht nur die Musik



Das Duo Klezmotion mit Stefanie Pagnia (links) und Claudia Burkhardt begeisterte im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit jüdischer Musik. Foto: Dunja Schütterle

für sich sprechen. Vor jedem Lied gab es eine kleine Einführung in die 1700-jährige Geschichte der Juden in Deutschland, die ihren Glauben

sowie tiefe Emotionen in besonderem Maße vertonten.

Musikstücke in Jiddisch und Ladin, der Umgangssprache der se-

phardischen Juden, erzählen Geschichten von Liebe, Leid und Lebensfreude. Die jüdische Volksmusik der mitteleuropäischen Juden bewegt die Beine und berührt die Seele. Natürlich darf an einem solchen Abend das bekannteste hebräische Lied „Hava Nagila“, was übersetzt „Lasst uns glücklich sein“ heißt, nicht fehlen. Die Musikerinnen gaben es im flotten Siebenachteltakt zum Besten. Lieder der osteuropäischen und sephardischen Juden bedienen sich in ihren Kompositionen der regionalen Einflüsse.

Seit den 1970er-Jahren gibt es die Stilrichtung der Instrumentalmusik „Klezmer“. Das Wort selbst bedeutet: Gefäß des Liedes. Das Duo Klezmotions füllte beim ersten Konzert nach dem Kulturverbot sein musikalisches Gefäß mit professioneller Musikalität, spürbarer Leidenschaft und einer ausdrucksstarken Wertschätzung gegenüber der Geschichte und der Gegenwart der jüdischen Kultur, deren Musik eine wichtige Rolle im Leben wie auch im Glauben spielt. (ds)